

Pressemitteilung

Ein großer Tag für die Kunst, ein großer Tag für Luxemburg

Feierliche Einweihung des „LE FREEPORT Luxembourg“ am Mittwoch, dem 17. September, um 17 Uhr

Genau 671 Tage nach dem ersten Spatenstich am 14. November 2012 eröffnet der „LE FREEPORT Luxembourg“ am Mittwoch, dem 17. September 2014 seine Pforten und nimmt morgen Donnerstag offiziell den Betrieb auf. Das eindrucksvolle Gebäude mit einer Fläche von 22.000 m² auf vier Stockwerken setzt neue Maßstäbe in der Aufbewahrung, der Lagerung und der Verwaltung von Kunstwerken und Wertobjekten. Durch den „LE FREEPORT Luxembourg“ werden etwa 80 Arbeitsstellen direkt geschaffen. Gleichzeitig werden zusätzliche Jobs in der Logistik, der Kunstberatung sowie anderen Dienstleistungen aus angegliederten Bereichen dieser Industrie wie dem Support entstehen. Architektonische Prioritäten waren die höchsten Standards einer nachhaltigen Entwicklung und der niedrigst mögliche Energieverbrauch. Der „LE FREEPORT Luxembourg“ vereint vier Eigenschaften, die ihn einzigartig machen:

- **Eine ideale Lage in Luxemburg:** einem politisch und wirtschaftlich stabilen Land mit einem AAA-Rating, in unmittelbarer Nähe eines der dynamischsten Luftfrachthäfen Europas mit direkter Anbindung an die bedeutendsten internationalen Kulturzentren und hervorragend in das europäische Autobahnnetz integriert.
- **Eine zweckgebaute Einrichtung:** höchste Sicherheit, speziell dazu bestimmt, um Kunstwerke und andere Wertobjekte unter besten Bedingungen aufzubewahren, zu lagern und auszustellen.
- **Ein** in allen Hinsichten **erstaunliches Gebäude**, das eine atemberaubende Empfangshalle und hochmoderne Ausstellungsräume beherbergt.
- **Hochwertige Dienstleistungen**, die den Kunden im Interesse ihrer im Freeport gelagerten Wertobjekte unmittelbar vor Ort angeboten werden.

Mit der Gesamtinvestition in Höhe von über 50 Millionen Euro unterstreichen der Hauptinvestor Yves Bouvier und sein Partner Olivier Thomas ihr Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Luxemburg.

„Wir haben uns bei unserem Projekt in Luxemburg nicht nur auf unsere erfolgreichen Geschäftsmodelle aus Genf und Singapur gestützt, sondern diese nach dem letzten Stand von Erfahrung, Wissen und Technik optimiert. Der 'LE FREEPORT Luxembourg' wird in allen Hinsichten den anspruchsvollen Anforderungen des globalisierten Weltkunstmarkts gerecht. Für Sammler und Investoren gibt es kein besseres Angebot, um ihre Kunst- und Wertobjekte aufzubewahren und auszustellen sowie damit zu handeln“, erklärt Hauptinvestor Yves Bouvier.

Etienne Schneider, Vize-Premierminister und Wirtschaftsminister kommentiert: „LE FREEPORT Luxembourg' wird stark zur Diversifizierung des Wirtschaftsstandortes Luxemburg beitragen, besonders die logistische Plattform und das Finanzzentrum werden um bedeutende Aktivitäten ergänzt oder bereichert.“

Finanzminister **Pierre Gramegna** streicht hervor: „Luxembourg hat seinen gesetzlichen Rahmen verstärkt, um eine vollständige Rückverfolgung aller aufbewahrten Güter im 'LE FREEPORT Luxembourg' zu gewährleisten und sicherzustellen, dass Aktivitäten im Einklang mit internationalen Standards stehen. Ich bin überzeugt, dass dieses Vorhaben unseren Finanzplatz um ein neues Kompetenzzentrum erweitern wird und die Möglichkeiten der Vermögensverwaltung nachhaltig verbessert werden.“

Kulturministerin **Maggy Nagel** erwartet, „dass 'Le FREEPORT Luxembourg' Mitbewerber aus der Kreativindustrie nach Luxemburg anzieht und somit dazu beiträgt, einen Kultur-Cluster zu schaffen.“

Das Interesse am Freeport spiegelt sich in der Auslastung wider: Über 60 Prozent der Kapazitäten waren schon vor der Eröffnung vergeben. „Wir heißen unsere ersten Kunden Brandl, Brink's, Fine Art Logistics NLC, Link Management, Luxembourg Telecom, Mana Contemporary und MT ART herzlich willkommen. Wir stehen ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung, um ihre Geschäfte in Luxemburg aufzubauen und weiter zu entwickeln. Potentielle Kunden sollen nicht zu lange warten, da die Nachfrage sehr groß ist“, so **David Arendt**, geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied des 'LE FREEPORT Luxembourg'.

Der Einweihungsfeier um 17 Uhr werden der Großherzog von Luxemburg, Mitglieder der Regierung, unter ihnen die Minister Schneider, Gramegna und Nagel, Abgeordnete und zahlreiche andere Persönlichkeiten beiwohnen.

„LE FREEPORT Luxembourg“ möchte besonders allen politischen Entscheidungsträgern, der Luxemburger Zoll- und Akzisenverwaltung, Luxembourg for Finance, CDCL und deren Zulieferern, Luxair Cargo, der Gemeinde Niederanven und allen anderen, die zur planmäßigen Fertigstellung des Projektes beigetragen haben, für ihr grosses Engagement danken.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, während der „Privat Art Kirchberg“ am Sonntag, dem 28. September das wunderbare Betonrelief des Künstlers Vhils alias Alexander Farto zu besichtigen.

Embargo: 14 Uhr (Luxemburger Zeit)
-17.September 2014 -